

**Antrag auf Gestattung
eines vorübergehenden
Gaststättenbetriebs
(§ 12 Abs. 1 GastG)**



**Stadt
Bad Wurzach**
Fachbereich Fachbereich
Ordnung/Soziales

Ansprechpartner/in: Sandra Kolb
Durchwahl: (0 75 64) 3 02 - 214
Telefax: (0 75 64) 3 02 - 3214
E-Mail: sandra.kolb@bad-wurzach.de
Dienstgebäude: Mühltorstraße 3
88410 Bad Wurzach
Zimmer 4

Bitte beachten: Antragstellung mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn!

Sollte der Antrag später eingehen, müssen Sie damit rechnen, dass die Veranstaltung **nicht mehr genehmigt** bzw. ein erheblicher Gebührenaufschlag erhoben wird.

Allgemeines zur Gestattung

Aus besonderem Anlass kann der Betrieb eines erlaubnisbedürftigen Gaststättengewerbes unter erleichterten Voraussetzungen vorübergehend auf Widerruf gestattet werden. Einer Gestattung nach § 12 GastG bedarf es, wenn vorübergehend gewerbsmäßig Alkohol außerhalb einer bestehenden, erlaubten Gaststätte zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht wird. Bei der gewerbsmäßigen Verabreichung alkoholischer Getränke muss Gewinnerzielungsabsicht, Selbständigkeit und Fortsetzungsabsicht vorliegen. Keiner Erlaubnis bedarf daher beispielsweise:

- die gewerbsmäßige Verabreichung von ausschließlich nichtalkoholischen Getränken,
- die Verabreichung von alkoholischen Getränken zum Selbstkostenpreis.

Im zuletzt genannten Fall ist der Erlaubnisbehörde allerdings eine entsprechende schriftliche Erklärung vorzulegen.

Eine Gestattung wird in der Regel auf die Dauer von maximal 4 Tagen bewilligt.

! Bitte beachten Sie, dass ein nicht vollständig ausgefüllter Antrag unbearbeitet zurück geschickt wird.

| 1. Veranstalter | | | |
|--------------------------|--|------------|--|
| Verein bzw. Organisation | | | |
| Familienname/Vorstand | | Vorname | |
| Geburtsdatum | | Geburtsort | |
| Anschrift | | | |
| Tel. Nr.: privat / Handy | | | |
| E-Mail | | | |

| Ansprechpartner (insbesondere während der Veranstaltung) | | | |
|--|--|------------|--|
| Familienname | | Vorname | |
| Geburtsdatum | | Geburtsort | |
| Anschrift | | | |
| Tel. Nr.: privat / Handy | | | |
| E-Mail | | | |

2. Rechnungsadresse

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> wie Antragsteller | |
| <input type="checkbox"/> abweichende Rechnungsadresse: | |
| Verein bzw. Organisation | |
| Familienname | |
| Geburtsdatum | |
| Anschrift | |
| Tel. Nr.: privat / Handy | |

3. Gegenstand der Gestattung

Hiermit beantragen wir gemäß § 12 des Gaststättengesetzes die Gestattung für nachfolgende Veranstaltung:

| | |
|---|--|
| Anlass <small>(Art der Veranstaltung)</small> | |
|---|--|

Angaben zu den genauen Betriebszeiten und – arten dieser Veranstaltung (je Tag eine Zeile ausfüllen):

| Wochentag | Datum | Uhrzeit von | Uhrzeit bis | Veranstaltungsart <small>(z.B. Jugendtanz, Fröhschoppen usw.)</small> |
|----------------------------|-------|-------------|-------------|--|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| Unterschrift Ortsvorsteher | | | | |

Es werden folgende Getränke bzw. Speisen abgegeben:

| | |
|------------------|--|
| Getränke: | <input type="checkbox"/> alkoholische : <input type="checkbox"/> alkoholfreie: <input type="checkbox"/> Alcopops/Alkoholmischgetränke/Modegetränke/Barbetrieb: |
|------------------|--|

| | | | | | | | |
|------------------------|--|-----------------------|---------------------|--------------|---------------|--------------|---------------|
| Getränkeausgabe | <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"><u>Beginn:</u></td> <td style="width: 50%;"><u>Ende:</u></td> </tr> <tr> <td>ab _____ Uhr</td> <td>bis _____ Uhr</td> </tr> <tr> <td>ab _____ Uhr</td> <td>bis _____ Uhr</td> </tr> </table> | <u>Beginn:</u> | <u>Ende:</u> | ab _____ Uhr | bis _____ Uhr | ab _____ Uhr | bis _____ Uhr |
| <u>Beginn:</u> | <u>Ende:</u> | | | | | | |
| ab _____ Uhr | bis _____ Uhr | | | | | | |
| ab _____ Uhr | bis _____ Uhr | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Folgende Speisen sollen verabreicht werden: | <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>-</td><td>-</td><td>-</td></tr> <tr><td>-</td><td>-</td><td>-</td></tr> <tr><td>-</td><td>-</td><td>-</td></tr> </table> | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| - | - | - | | | | | | | | |
| - | - | - | | | | | | | | |
| - | - | - | | | | | | | | |

| |
|--|
| <input type="checkbox"/> Verwendung von Flüssiggas |
|--|

| | | | |
|-----------------|--|------------------|--------------------------------|
| Security | <input type="checkbox"/> ja; <input type="checkbox"/> eigene Ordner _____ Anzahl <input type="checkbox"/> gewerbliche Ordner _____ Anzahl | | |
| | Name der Firma _____ | | Verantwortlicher vor Ort _____ |
| | Straße _____ | Hausnummer _____ | PLZ _____ |
| | Ort _____ | | Telefon _____ |

4. Räumliche Verhältnisse (bitte genau und vollständig ausfüllen)

| | | |
|---|---|----------------------|
| Veranstaltung findet statt | <input type="checkbox"/> im Freien; Größe der Fläche in m ² <input type="checkbox"/> in einer Halle/Festzelt; Größe in m ² | |
| Lage der Räume bzw. des Platzes (Straße, Hausnummer, Teilort, Flst-Nr.) | | |
| Max. zu erwartende Besucherzahl | ca. _____ | Personen |
| Zusammensetzung der Besucher | <input type="checkbox"/> unter 16 Jahre <input type="checkbox"/> über 16 Jahre <input type="checkbox"/> über 18 Jahre | |
| Anzahl der Sitzplätze | | |
| Festzelt wird errichtet | <input type="checkbox"/> ja, Größe _____ qm (Merkblatt Fliegende Bauten unterschreiben!) <input type="checkbox"/> nein | |
| Größe Bühnenfläche | _____ qm | |
| Größe der Schankfläche (Angabe ist wichtig und erforderlich!) | _____ qm | ca. _____ Sitzplätze |
| Sonstige Räume, die genutzt werden | | |
| Einverständnis über die Platznutzung des Eigentümers liegt vor | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |

Bei Veranstaltungsräumen jeglicher Art (Hallen etc.) sowie bei einer Zeltgröße von über 75,00 m² ist diesem Antrag zwingend ein Lageplan sowie ein (genehmigter) Bestuhlungsplan beizulegen.

5. Sonstige Angaben

| | | |
|--|--|---------------|
| Musikalische Darbietungen sind vorgesehen: | <input type="checkbox"/> ja, in Form eines <input type="checkbox"/> Djs oder einer <input type="checkbox"/> Band oder <input type="checkbox"/> Sonstiges | |
| Das Musizieren im Freien einschließlich Festzelt wird beantragt | von _____ | bis _____ Uhr |
| Brandsicherheitswache | Eine Brandsicherheitswache wird eingesetzt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, mit folgenden Einsatzkräfte Anzahl der Einsatzkräfte: Anzahl der Einsatzfahrzeuge: | |

| | |
|--|---|
| Ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, Feuerwerk, etc. geplant? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
|--|---|

6. Jugendschutz (Aufenthaltsverbot)

Die Überwachung der Einhaltung des Jugendschutzes bezüglich des Aufenthaltsverbots für Jugendliche wird wie folgt gewährleistet:

Kontrollen am Eingang zum Veranstaltungsraum/-platz

Ausgabe von Armbändchen

Stempel am Arm der Jugendlichen

Geeignete Zutrittskontrolle (z.B.: PartyPass)

durch andere Möglichkeiten:

7. Jugendschutz (Alkoholverbot)

Die Überwachung der Einhaltung des Jugendschutzes bezüglich des Alkoholverbots wird wie folgt gewährleistet

durch ständige Kontrolle im Thekenbereich

durch Lautsprecherdurchsagen

durch Sicherheitsdienst

durch andere Möglichkeiten:

8. Jugendschutz (Tabakverbot)

Die Überwachung der Einhaltung des Jugendschutzes bezüglich des Tabakverbots wird wie folgt gewährleistet

durch ständige Kontrolle im Thekenbereich

durch Lautsprecherdurchsagen

durch Sicherheitsdienst

durch andere Möglichkeiten:

9. Eintritt

| | |
|-----------------------|--|
| One-Way-Ticket | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Eintrittspreis | <input type="checkbox"/> Der volle Eintrittspreis wird von Anfang an erhoben <input type="checkbox"/> Der Eintrittspreis wird gestaffelt erhoben Bis Uhr gilt ein ermäßigter Eintrittspreis. Ab Uhr bis Uhr gilt der volle Eintrittspreis <input type="checkbox"/> Kein Eintrittspreis |

10. Anzahl und Lage der Toiletten

| | |
|---------------------------|---|
| Toilettenwagen | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, _____ Stück (Anzahl der eingebauten Toiletten bitte nachfolgend angeben) |
| Damen-WC | Anzahl: |
| Herren-WC | Anzahl: |
| Urinale | Anzahl: |
| Lage der Toiletten | |

11. Antrag auf Verkürzung der Sperrzeit

| von | | | auf | | |
|-----------|-------|---------|-----------|-------|---------|
| Wochentag | Datum | Uhrzeit | Wochentag | Datum | Uhrzeit |
| | | | | | |
| | | | | | |

12. Bei Veranstaltungen während des örtlichen Hauptgottesdienstes

§ 7 (1) FTG: An den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen sind in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören. **Hier handelt es sich hauptsächlich um Veranstaltungen, die vor 11:00 Uhr beginnen sollen.** Dasselbe gilt am 24. Dezember für die Zeit ab 17 Uhr und am 31. Dezember für die Zeit von 18 Uhr bis 21 Uhr.

Ja, es wird eine Ausnahmegenehmigung nach § 12 FTG während des örtlichen Hauptgottesdienstes benötigt. Bitte Begründung für das Anhörverfahren angeben.

Nein, es wird keine Ausnahmegenehmigung nach § 12 FTG benötigt.

Begründung:

13. Beachtung der Corona-Regelungen

Veranstaltungen können aktuell nur unter Beachtung der aktuellen Corona-Regelungen stattfinden. Folgendes ist hierbei zu beachten:

Es sind die Abstands- und Hygieneregeln gemäß § 2 der aktuellen CoronaVO zu beachten.

Es sind die Vorgaben zur Maskenpflicht nach § 3 der aktuellen CoronaVO zu beachten und umzusetzen.

Es ist ein Hygieneschutzkonzept gemäß § 7 der aktuellen CoronaVO zu erstellen. **Dieses ist mit Antragstellung der Stadt Bad Wurzach schriftlich vorzulegen.**

Der/die Antragsteller/in bestätigt, dass er/sie die Hinweise auf diesem Antrag durchgelesen und zur Kenntnis genommen hat. Ihm/ihr ist bekannt, dass die Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen, sanitären und sicherheitstechnischen Einrichtungen vorhanden sind und während der gesamten Dauer des Festes bzw. der Veranstaltung in ordnungsgemäßem und jederzeit brauchbarem Zustand unterhalten werden (z.B. getrennte WC-Anlagen für Damen und Herren, Schankanlagen nur dann betrieben werden dürfen, wenn sie vorher vom Sachkundigen abgenommen wurden und dieser die ordnungsgemäße Beschaffenheit schriftlich bestätigt hat, ein Trinkwasseranschluss vorhanden ist und zum Gläserspülen Spüleinrichtungen mit zwei Becken und Frisch-Trinkwasserversorgung vorhanden sind).

Er/sie versichert, dass er/sie die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht hat. Ihm/ihr ist bekannt, dass die Gestattung insbesondere dann zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Bad Wurzach, den _____

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (Vorstand)